



Giebelstadt, 09.04.2021

Liebe Eltern aller Klassen,

aufgrund der Inzidenz-Zahlen erfolgt der Unterricht in der Woche 12. – 16. April 2021 folgendermaßen:

Jahrgangsstufe 1, 2 und 3:

Die Kinder sind im **Distanzunterricht** zu Hause.

Das Lernmaterial erhalten sie von der Klassenleitung.

Jahrgangsstufe 4:

Die Kinder kommen wie vor den Ferien im **Wechselunterricht** in die Schule.

Rote Gruppe: Montag und Mittwoch bis 12 Uhr, Freitag 7.40 bis 9.30 Uhr,

Blaue Gruppe: Dienstag und Donnerstag bis 12 Uhr und Freitag 10.10 bis 12 Uhr

Das Lernmaterial für Montag erhalten die blauen Kinder von der Klassenleitung.

Der Bus fährt zu den im Wechselunterricht üblichen Zeiten.

Die OGTS-Betreuung findet statt – bitte wenden Sie sich bei Fragen dazu an Frau Fuchs-Wilhelm.

Die **Notbetreuung** wird angeboten. Bitte machen Sie hiervon nur dann Gebrauch, wenn Sie die Betreuung Ihres Kindes nicht anders sicherstellen können – danke!

Bitte geben Sie Ihrem Kind ab dem zweiten Tag eine Arbeitgeber-Bescheinigung über die in Anspruch genommenen Tage mit – sofern Sie dies nicht bereits erledigt haben. Bitte teilen Sie uns per Mail oder auf einem Zettel schon mal formlos über Ihr Kind mit, wenn Sie es für die Notbetreuung anmelden (Wochentage, Uhrzeiten, angemeldet für OGTS?). Ein neues Anmelde-Formular wird dann den Kindern mitgegeben.

Bitte beachten Sie: Die Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht und an der Notbetreuung ist neuerdings ein verpflichtender Corona-Test.

Hierzu einige Informationen:

Es wurde nun von amtlicher Seite festgelegt, dass alle Personen in der Schule (Kinder und Erwachsene) zweimal wöchentlich einen Test machen müssen.

Am Montagmittag (12.04.) erhalten die Lehrkräfte der Grundschule eine Einweisung in die Durchführung der Selbst-Tests mit den Kindern.

Das bedeutet für Sie als Viertklass-Eltern – und entsprechend für alle anderen, sobald der Unterricht wieder beginnt:

Für Montag: Ihr Kind (rote Gruppe oder Besucher der Notbetreuung) hat vor den Ferien ein Test-Set erhalten. Wir bitten Sie, diesen Test zuverlässig mit ihrem Kind zu Hause am Sonntag oder Montagfrüh durchzuführen. ODER Ihr Kind lässt extern (z.B. in der Apotheke) einen Test durchführen.

Für Dienstag: Ihr Kind (blaue Gruppe, es war nicht schon am Montag in der Notbetreuung) hat

vor den Ferien ein Test-Set erhalten. Sie als Eltern entscheiden, ob Sie diesen Test zuverlässig mit Ihrem Kind zu Hause am Montag oder am Dienstagfrüh durchführen – ODER ob Ihr Kind das Test-Set in die Schule mitbringt und es unter der Aufsicht der Lehrkraft in der Schule durchführt ODER Ihr Kind lässt extern (z.B. in der Apotheke) einen Test durchführen.

Ab Mittwoch gilt: Die roten Kinder führen montags und mittwochs, die blauen Kinder dienstags und donnerstags den Pflichttest morgens in der Schule durch – es sei denn, Ihr Kind legt uns die Bescheinigung über einen extern von Fachleuten (Apotheke, Arzt...) durchgeführten Test vor, nicht älter als 48 Stunden.

Wenn Sie uns (schriftlich!) mitteilen, dass Ihr Kind nicht an den schulischen Pflichttests teilnehmen wird *und* es kann uns keinen Nachweis über einen externen Test vorlegen, darf es leider nicht am Unterricht teilnehmen.

Liebe Eltern, die Testpflicht soll dazu dienen, die Gesundheit aller zu schützen und ist somit an sich eine sinnvolle Maßnahme. Bei der Durchführung der Selbsttests *in der Schule* werden wir als Lehrkräfte, die Situation pädagogisch gut anleiten und betreuen. Es ist für Ihr Kind sicher hilfreich, wenn es die Anwendung schon vorher einmal zu Hause erlebt hat. Der Test im Klassenzimmer findet bei Stoßlüftung statt. Den Abstrich im vorderen Bereich der Nase nimmt nicht die Lehrkraft sondern das Kind. Alle Kinder werden darüber belehrt, dass ein mögliches positives Schnelltest-Ergebnis nicht zwingend eine Infektion bedeutet. Kinder mit einem positiven Ergebnis werden in einem Extra-Raum auf die Abholung durch die Eltern warten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie unter den angegebenen Notfall-Telefonnummern schnell erreichbar sind!

Es wurde von Seiten der Schule versucht, medizinisch vorgebildete ehrenamtliche Helfer für diese Aufgabe zu finden. Da aber alle in Frage kommenden Personen bereits mit großem persönlichen Einsatz an den Teststellen helfen, ist es nicht möglich, sie auch noch jeden Tag dafür in die Schule zu bitten.

Mit den Elternbeiratsvorsitzenden wurden die Testdurchführung und weitere Hilfsmöglichkeiten erörtert.

Um möglichst wenig Unterrichts-Zeit für die Tests aufwenden zu müssen, bitten wir Sie, dass Ihr Kind **bereits um 7.25 Uhr in der Schule ankommt!**

Hilfreich für die Test-Durchführung mit den kleinen Plastikröhrchen wäre es, wenn Sie Ihrem **Kind einen Behälter mitgeben, in dem es das Röhrchen sicher abstellen** kann. Z.B. ein schmales, ca.4 cm hohes, kippstichsicheres Gläschen (Schnapsglas) oder eine Knet-Kugel...

Über das Landratsamt erhalten alle Schulkinder voraussichtlich im Verlauf der kommenden Woche **10 Masken kostenfrei**. Wir werden die Masken Ihrem Kind mit nach Hause geben. Sollten die Masken aber für Ihr Kind zu groß sein, ist es sicher gut, wenn Ihr Kind weiterhin die von Ihnen angeschafften Masken in Kindergröße benutzt.

Wir wünschen uns nun alle, dass die weiteren Einschränkungen nicht von langer Dauer sind und die neuen Aufgaben gut bewältigt werden können!

Ihnen und Ihren Familien weiter alles Gute!

Viele Grüße aus dem Schulteam!

B. Bartsch
